micazu

Praktische Fototipps

für eine noch bessere Anzeige

1. LASSEN SIE DIE SONNE HEREIN

Licht ist der beste Freund eines jeden Fotografen. Es verleiht einem Foto natürliche Tiefe, Farbe und Kontrast. Eine gute Beleuchtung lässt Ihr Foto professionell aussehen. Machen Sie Ihre Fotos immer tagsüber und schalten Sie alle Lichter ein. Öffnen Sie die Vorhänge und lassen Sie das Licht herein. Und, wenn möglich, öffnen Sie Fenster und Türen. Auch bei schlechtem Wetter kann das Licht im Freien helfen. Die meisten modernen Kameras und Smartphones fokussieren auf helle Punkte und dunkeln den Rest ab. Fotografieren Sie also immer mit Licht und immer bei geöffneten Vorhängen.

2. IMMER AUS DEM RICHTIGEN WINKEL

Fotografieren Sie jeden Raum immer aus einer Ecke, so vergrößern Sie den Raum und verleihen ihm ein besseres Aussehen. Wenn Sie dies aus mehreren Perspektiven tun, weiß der Besucher sofort, wie die einzelnen Räume aussehen. Wenn Sie von einer Wand aus fotografieren, wirkt der Raum kleiner als er ist, was eine Verschwendung ist. Nehmen Sie Ihr Bild also immer aus einem Winkel auf, der ein besseres Gefühl für die Größe des Raumes gibt. Die Komposition eines Fotos ist sehr wichtig. Achten Sie bei jedem Foto darauf, dass es mehr zu sehen gibt als das bloße Zimmer, damit Sie das Foto immer wieder anschauen. Das können Sie zum Beispiel tun, indem Sie ein Foto des Wohnzimmers machen, das auch einen Blick auf die Terrasse oder den Swimmingpool bietet. Auf diese Weise schaffen Sie Tiefe im Foto und lassen den Besucher mehr als nur das Wohnzimmer sehen. Stellen Sie sicher, dass Sie jeden Raum in Ihrer Wohnung auf diese Weise fotografieren, damit sich Ihre Besucher schließlich genauso in Ihre Wohnung verlieben wie Sie selbst.

3. SAUBER, SAUBERER, AM SAUBERSTEN

Es ist SO logisch, aber viele Vermieter vergessen dies. Vor der Aufnahme von Fotos ist es wichtig, dass Sie Ihr Haus gründlich aufräumen und dafür sorgen, dass alles ordentlich aussieht. Auf diese Weise kann der potenzielle Gast sehen, dass Sie sich gut um Ihr Haus kümmern und alles tun, um ihm den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Ein aufgeräumtes und sauberes Haus wird viel eher gebucht als eines, das schmuddelig oder unordentlich wirkt.

Versuchen Sie auch, wie ein Innenarchitekt zu denken, auch wenn Sie keiner sind. Schauen Sie sich ein paar Wohnzeitschriften an, um sich inspirieren zu lassen. Stellen Sie zum Beispiel einen schönen Blumenstrauß zusammen oder legen Sie einige Zeitschriften in einem Fächer auf den Tisch. Ein gedeckter Tisch im Innen- oder Außenbereich sieht ebenfalls sehr attraktiv aus.

Es ist jedoch wichtig, dass die von Ihnen aufgenommenen Fotos der Realität entsprechen. Bei der Ankunft sollte die Wohnung natürlich so aussehen wie auf den Fotos. Sie müssen Enttäuschungen bei den Mietern vermeiden.

4. BETONEN SIE DIE EINZIGARTIGEN ASPEKTE

Haben Sie einen schönen Garten mit einem Swimmingpool? Einen schönen Grill oder eine tolle Küche? Gibt es einen Raum speziell für Kinder mit Spielzeug oder eine atemberaubende Aussicht? Oder weist Ihre Wohnung andere Merkmale, Details oder Besonderheiten auf? Zeigen Sie Ihren Gästen dies durch verlockende Fotos. Mieter lieben kleine Details, Aspekte, die Ihre Wohnung noch ein bisschen besonderer machen. Stellen Sie also sicher, dass Sie dies so gut wie möglich fotografieren. Hier sind einige Beispiele.

5. MACHEN SIE AUCH FOTOS VON DRAUßEN

Die Umgebung ist genauso wichtig wie das Haus selbst. Zeigen Sie, was den Mieter erwartet, wenn er ankommt und die Wohnung betritt. Auf diese Weise nehmen Sie den Besucher mit auf einen Rundgang durch Ihr Haus. So darf auch der Außenbereich nicht fehlen. Was könnte einem Besucher mehr Spaß machen, als zu sehen, wie schön Ihre Terrasse aussieht, oder wenn er sich gleich an den schön gedeckten Mittagstisch setzen kann!

DIE GOLDENE STUNDE

Es ist am besten, diese Fotos während der ersten und letzten Sonnenstunden zu machen. Die Fotografen nennen dies die Goldene Stunde. Das Licht ist dann weich und bietet eine große Farbvielfalt.

6. DIE UMGEBUNG

Vergessen Sie nicht, auch die Umgebung Ihrer Wohnung zu fotografieren. Besucher möchten wissen, was es rund um das Haus zu tun gibt, und sind begeistert, wenn Sie es gut mit Fotos dargestellt haben. Machen Sie also Fotos von Ihrer Lieblingsbäckerei oder Ihrem Lieblingsmetzger, dem Supermarkt oder dem einen netten Restaurant, das Sie immer gerne besuchen.

Das ist es, was Besucher sympathisch und unverwechselbar finden! Auch Touristenattraktionen sind immer gut zu fotografieren. Teilen Sie also Ihre persönlichen Favoriten mit den Besuchern. Auf diese Weise machen Sie den Unterschied und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass Sie eine Buchung erhalten.

UND AUßERDEM...

Achten Sie auch darauf, dass nicht nur Ihre Immobilie gut bewertet wird, sondern auch Sie als Vermieter. Denn als Mieter möchte man immer wissen, bei wem man bucht. Stellen Sie also sicher, dass Sie ein schönes Profilbild haben. Ihr Besucher wird das Gefühl bekommen, dass Sie so viel Zeit und Energie investiert haben, dass er verrückt wäre, ein anderes Haus zu buchen.

Und wenn Sie sich in Ihrer Anzeige enthusiastisch und inspirierend vorstellen, natürlich mit einem Bild von Ihnen, weiß der Besucher sofort, mit wem er es zu tun hat, wenn er bei Ihnen gebucht hat.

UNSER FAZIT

Je mehr Fotos ein Besucher in Ihrer Anzeige sehen kann, desto mehr wird er sich für Ihr Haus begeistern. Der Mieter wird sehen, dass Sie Ihre Anzeige mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit verfasst haben. So heben Sie sich noch ein bisschen mehr von den anderen Anzeigen ab.

Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung der interessanten Punkte: Licht: Öffnen Sie die Vorhänge und schalten Sie die Lampen ein. Winkel: Fotografieren Sie einen Raum immer aus einer Ecke, niemals von einer Wand aus. Sauber: Bevor Sie Fotos machen oder machen lassen, sollten Sie sicherstellen, dass alles zu 100 % sauber ist. Besonderheiten: Zeigen Sie diese auf dem Foto und schreiben Sie einen netten Text dazu (was das Besondere daran ist). Außenbereich: Denken Sie nicht nur an das Innere, sondern auch an den Außenbereich und die Umgebung.

Versuchen Sie, nicht mehr als 10 Fotos von einem Raum oder Objekt zu machen. Sorgen Sie für Abwechslung und vergessen Sie auf keinen Fall, jedem Foto eine nette Textbeschreibung hinzuzufügen, die zeigt, was auf dem Foto zu sehen ist und mehr als nur den Namen des Zimmers. So kann der Besucher sehen, dass Ihre Küche z. B. einen 5-Flammen-Gasherd oder eine feine Espressomaschine hat. Sie geben dem Besucher dann noch mehr Informationen zu jedem Bild, so dass der Besucher eigentlich keine Fragen mehr hat und schnell mit der Buchung beginnen kann.

SIE MÖCHTEN MEHR INFORMATIONEN?

Wenn Sie nach dem Lesen dieses Artikels noch Fragen haben oder weitere Informationen erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Fragen an helpdesk@micazu.com. Wir werden Ihnen dann eine fundierte Antwort auf alle Ihre Fragen geben.

Wir hoffen, dass wir Ihnen nun einen besseren Einblick in die fototipps gegeben haben. Jetzt haben Sie die Wahl. Vielleicht sehen wir Sie bald auf unserer Seite!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen,

Team Micazu
Micazu B.V.
Waldorpstraat 17
2521 CA Den Haag

+31(0)71 760 1650 | helpdesk@micazu.com | www.micazu.de